

TREFFPUNKT

Ausgabe 888

März 2023

זכרונו לברכה
בהגדר משה בר יוסף

SONS

78/2023

LEITARTIKEL

GERHARD JANSSEN

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

Der Antrittsbesuch in Westaustralien des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland für Australien, Dr. Markus Ederer, ist ein Jahreshighlight und ohne Zweifel reichte der Besuch im März weit über die Formalien des Besuches des höchsten Diplomaten Deutschlands in Australien hinaus. Wir berichten über die Bedeutung auf politischer, wirtschaftlicher und sozialer Ebene. Der neue Botschafter hat Maßstäbe gesetzt mit seinem Auftritt in Perth, bei deutschen und australischen Unternehmen in Westaustralien und in der jüdischen Gemeinde.

Im Rahmen des Besuchs des Botschafters berichten wir über ein Abendessen der Akademiker mit deutschem Hintergrund in Perth und stellen dabei einige der großen Denker in der westaustralischen Gesellschaft mit deutschem Hintergrund und ihren Tätigkeiten an den Universitäten Westaustraliens dar.

Die Kultur in Westaustralien schafft es an manchen Stellen etwas Besonderes, ja vielleicht sogar Einmaliges zu kreieren. Für Familien mit deutschem und europäischem Hintergrund ist die Bildhauerausstellung „Sculptures by the Sea“ ein unvergleichlicher Höhepunkt des kulturellen Programms, der gleichzeitig Jung und Alt, Kunstliebhaber und Gelegenheitsmuseumsbesucher fasziniert. Wir berichten von der 19. Ausstellung aus Cottesloe.

Die AHK als internationale Industrie- und Handelskammer in Australien für Deutschland hat ihren Neujahrsempfang in Perth gefeiert. Die CEO der Deutschen Handelskammer für Australien, Frau Dr. Gabriele Rose, kam dazu nach Perth und die Vertreter der deutschen Wirtschaft in Westaustralien gaben sich ihr Stelldichein. Der Treffpunkt durfte anwesend sein und gibt Eindrücke der Präsentation wieder.

Für alle Filmliebhaber sei nicht nur erwähnt, dass das German Film Festival uns im Mai wieder in Perth erfreuen wird, sondern darüber hinaus die Verfilmung des deutschen Klassikers „Im Westen nichts Neues“ mit 4 Oscars zu einem der herausragenden Ereignisse im amerikanischen Film Award für das Jahr 2023 geworden ist.

Der Sport bietet uns mit dem Ruhrpott Derby zwischen Schalke 04 und Borussia Dortmund alles, was die Bundesliga bieten kann. Emotionen pur schwappen auch bis an die Küste Westaustraliens, wenn die „Mutter aller Derbys“ den deutschen Fußballfan und darüber hinaus Fußballfans aus aller Welt an den Fernseher zieht.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Gerhard Janssen
Editor

INHALT

3. **Aktuelles**
Besuch des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland Dr. Ederer
5. **Kunst und Kultur**
19. Ausstellung „Sculptures by the Sea“ Cottesloe
7. **Aktuelles**
Academia Dinner mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
10. **Sport**
Bundesliga
12. **Aktuelles**
Erneuerbare Energien und Wasserstoff – die AHK Delegation besucht Westaustralien
13. **Rezepte**
Gemüse-Kräuter-Käse-Kuchen
14. **Rätsel**



Deputy Premier The Hon. Roger Cook MLA, H.E. Botschafter Dr. Markus Ederer. Quelle: Matt Jelonek

Der Besuch des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland Dr. Markus Ederer in Westaustralien

Gerhard Janssen

Von Sonntag, dem 26. Februar bis zum Donnerstag, dem 2. März 2023 macht der deutsche Botschafter der Bundesrepublik Deutschland für Australien, Seine Exzellenz Dr. Markus Ederer, Westaustralien seine Aufwartung. Zeitgleich war die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer (AHK) mit einer Wasserstoffdelegation aufgebrochen, um Perth zu bereisen. Nicht mitgekommen war die Ehefrau des Botschafters, Frau Beate Grzeski, zu dieser Reise nach Westaustralien, da sie selbst als Special Envoy für die pazifischen Inselstaaten im Jahre 2022 durch die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock ernannt worden ist und im Rahmen dieser Tätigkeiten auf den Inselstaaten während der Besuchszeit dienstlich gebunden war. Ihrem

Besuch in Westaustralien sieht die deutsche Gemeinde gleichwohl entgegen.

Der Botschafter selbst hat mit seiner Ausbildung als Volljurist mit Studium der internationalen Beziehungen und Südostasien Wissenschaften an der Universität in Passau und an der Universität in Genf eine Ausnahmekarriere als Spitzendiplomat für die Bundesrepublik Deutschland gemeistert. Seine Station in China und der Mongolei von 2011 - 2014 als Botschafter für die Europäische Union und in gleicher Funktion von 2017 – 2020 in Russland spricht für sich selbst. So war seine Anmerkung während des öffentlichen Auftritts in der Perth Mint, dem noch größten Exporteur Westaustraliens als Goldlieferant nach Deutschland, es zu genießen bei Freunden zu arbeiten, ein wunderbarer Annex zu seiner Tätigkeit in Ländern mit denen neben wirtschaftlicher Verbindung immer auch politische Spannungen den Alltag prägen. Deutschland hat seit 2022 durch die Übernahme des Postens des Botschafters in Canberra durch Dr. Ederer einen Spitzendiplomaten nach Australien versandt, was

dokumentiert, inwieweit das Auswärtige Amt die wirtschaftlichen und geopolitischen Aspekte deutsch-australischer Politik aufgewertet hat.

Die Bedeutung des Besuches des deutschen Botschafters kann in Zeiten der Aufrüstung der indo-pazifischen Region in militärischer Hinsicht und der wachsenden Bedeutung Australiens für die Energieversorgung Deutschlands nicht überschätzt werden. Der eloquente deutsche Diplomat meisterte diese Auftritte und schaffte mehr als nur die notwendige Anerkennung und den sein Amt entsprechenden Respekt einzufahren. Er schaffte Vertrauen und die Offenheit, mit den australischen Politikern öffentlich über das deutsche Verhältnis zu sprechen, welches die Präsenz des Botschafters Dr. Ederer reflektierten.

Nach dem Besuch des Gouverneurs von Westaustralien am 27. Februar 2023 und einem Besuch beim Lord Mayor der City of Perth, kam es zu einem Treffen mit dem Minister für Minen und Erdöl, Energie und Gewerkschaftsfragen.

Von hier an Stand unter anderem die Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit Wasserstoff auf der Agenda. Der mehr repräsentative Besuch bei den Presiding Officers of Parliament schloss dann den ersten Tag, zusammen mit dem Treffen mit dem Vertreter der Opposition, ab. Hiernach kam es zu einem öffentlichen Get-Together mit der Delegation der AHK, die ihren Neujahrsempfang und ihre Welcome Reception mit dem deutschen Botschafter und Deputy Premier von Westaustralien, The Hon. Roger Cook MLA, in der Perth Mint zelebrierte. Die Veranstaltung zeichnete sich durch äußerst interessante und dennoch kurz gehaltene Reden von Frau Dr. Rose (AHK CEO), Deputy Premier Cook und dem Botschafter Dr. Ederer aus. Dr. Ederer versprach und 'drohte' gleichzeitig dem Gastgeber der Gold Produktion der Perth Mint, Herrn Jason Waters, dass seine Vormachtstellung beim Export nach Deutschland bedroht ist. Er werde alles daransetzen,

dass der Export von Wasserstoff in den nächsten Jahren den Export von Gold nach Deutschland übertrifft. Diese humorvolle Anmerkung an den Zweck seiner Reise griffen die australischen Gesprächspartner später in den entspannt geführten Diskussionen unter Anwesenheit deutscher Honoratioren, der deutschen Wirtschaft und der australischen Wirtschaft immer wieder auf. Der Botschafter zeigte sich sehr offen dabei, auch politisch brisante Themen diplomatisch geschickt, aber dennoch inhaltsvoll, zu beantworten. Die externen, insbesondere Deutschen und deutschsprachigen Teilnehmer, zeigten sich beeindruckt von der Delegation und ihren beiden Leitern, Dr. Rose und Dr. Ederer.

Am 28. Februar hatte die Delegation der AHK für Wasserstoffhandel geleitet durch die Präsidentin Frau Dr. Gabriele Rose, eine umfangreiche und intensive Reise durch Westaustraliens Industrie von Kwinana

bis in die Ministerien für Hydrogen und regenerative Energien auf dem Plan. Die australische und deutsche Industrie gab sich ein Stelldichein und zeigte auch unter anderem mit dem Besuch bei thyssenkrupp Nucera, wie weit bereits das 3D Modell eines Electrolyzers in Westaustralien fortgeschritten ist.

Am Mittwoch, dem 1. März kam es dann zu einem bewegenden Besuch bei Präsident Geoff Midalia, der Jewish Community Council of WA. Der von der Honorarkonsulin Dr. Gabriele Maluga organisierte Besuch zeigte die tiefe Verbundenheit des deutschen Botschafters mit der deutschen Geschichte und seinem Verantwortungsbewusstsein für die Erinnerung an den Holocaust. Der Besuch in der Synagoge der Perth Hebrew Congregation kann ohne Übertreibung als einer der Höhepunkte des Botschafterbesuchs in Westaustralien beschrieben werden.

Nach einem ereignisreichen Tag mit einem weiteren Highlight durch das Treffen im Dumas Haus mit Premierminister Mark McGowan, indem die politischen und wirtschaftlichen Zielsetzungen vertieft wurden, kam es am Abend zu einem Treffen mit deutschen Akademikern in der University of Western Australia, über das wir getrennt berichten.

Am Donnerstag, dem 2.3.2023 ging es dann zurück nach Canberra, nicht aber ohne zuvor noch einmal im Bereich Critical Minerals und Hydrogen Utilization die Laboratorien von CSIRO und Future Battery Industries CRC zu besuchen und im vollgepackten Kalender schließlich auch noch einmal die Green Fleet Mining Vehicles der Fortescue Future Industries (FFI) zu inspizieren.

Insgesamt war der äußerst arbeitsreiche Besuch des Botschafters ein von der Wirtschaftsdelegation geprägter Arbeitsbesuch, der aber durchaus aufzeigte, dass die Vielfältigkeit der Aufgaben im diplomatischen Bereich nicht an der Grenze der wirtschaftlichen Beziehungen enden. Die Bedeutung der Beziehungen der Menschen und der Gleichklang von Werten reicht weit über die wirtschaftlichen Beziehungen hinaus in menschliche, historische und soziale Momente der Gesellschaft. In Westaustralien darf man sich auf den nächsten Besuch des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Australien freuen.



*Oben: H.E. Governor Christopher Dawson AC APM, H.E. Botschafter Dr. Markus Ederer.
Unten: H.E. Botschafter Dr. Markus Ederer, Herr Eli Rabinowitz (WE ARE HERE! Foundation),
Honorarkonsulin Dr. Gabriele Maluga. Quelle: Matt Jelonek*

